

Der neue lohnpolitische Interventionismus in Europa

Auswirkungen auf die Lohn- und Tarifpolitik

Thorsten Schulten

WSI/ver.di, 9. Workshop Europäische Tarifpolitik

Krise der Europäischen Union. Wo bleibt das soziale Europa?
Austeritätspolitik und ihre Folgen für die Tarifpolitik

Berlin, 13.-14. Mai 2013

Ausgangsthese:

- ➔ Krise 2008ff.: Neue Formen einer enger **koordinierten Wirtschaftspolitik** auf EU-Ebene
- ➔ Vorherrschende Krisendiagnose: **Schulden- und Wettbewerbskrise**
- ➔ Zentraler Stellenwert der **Lohnpolitik** bei der Krisenbewältigung
- ➔ Ein **neuer lohnpolitischer Interventionismus**: ein bisher ungekannter Einfluss der EU auf die nationale Lohn- und Tarifpolitik



1. Bedeutung der Lohn- und Tarifpolitik in den **Programmen der Troika**
2. Aktuelle tarifpolitische Entwicklungen in den **Ländern unter Troika-Diktat**
3. **Troika für alle:** Wie die Troika-Programme innerhalb der EU verallgemeinert werden (sollen)
4. Ausblick: Eine **alternative lohn- und tarifpolitische Agenda** für Europa

Politik der Troika:

Vorläufer 1980ff. : IWF-Strukturprogramme
in Lateinamerika, Afrika und Asien

Vorläufer: 1990ff.: IWF-Strukturprogramme
in Mittel- und Osteuropa

2008ff: Memoranden zwischen
den nationalen Regierungen
und der Troika aus
EU Kommission, EZB und IWF

2010ff: Intervention der EZB:
Aufkauf von Staatsanleihen
nur gegen „strukturelle
Reformen“



“Beschäftigungsfreundliche Reformen” in der Tarifpolitik

- ➔ Dezentralisierung des Tarifvertragssystems
- ➔ Einführung/Ausdehnung v on Öffnungsklauseln für betriebliche Abweichungen von Flächentarifverträgen
- ➔ Begrenzung/Abschaffung des “Günstigkeitsprinzips”
- ➔ Reduzierung von Allgemeinverbindlicherklärungen
- ➔ Reduzierung der Tarifbindung
- ➔ allgemeine Reduzierung der Lohnsetzungsmacht der Gewerkschaften



Tarifpolitik in den Ländern unter Troika-Diktat

1. Senkung der aktuellen Lohnkosten

- ➔ Löhne im Öffentlichen Sektor
- ➔ Nationale Mindestlöhne
- ➔ Eingriffe in die Tarifautonomie

2. Neoliberaler Umbau der Tarifvertragssysteme: Radikale Dezentralisierung



Tarifpolitik in den Ländern

unter Troika-Diktat

Löhne im öffentlichen Sektor

<p>Allgemeiner Lohnstopp (seit 2009/2010)</p>	
<p>Kürzung zwischen 5% und 10%</p>	
<p>Kürzung zwischen 15% und 30%</p>	
<p>Abschaffung des Jahresbonus</p>	

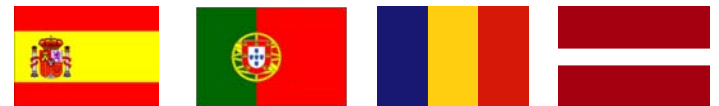
Tarifpolitik in den Ländern unter Troika-Diktat

Mindestlöhne

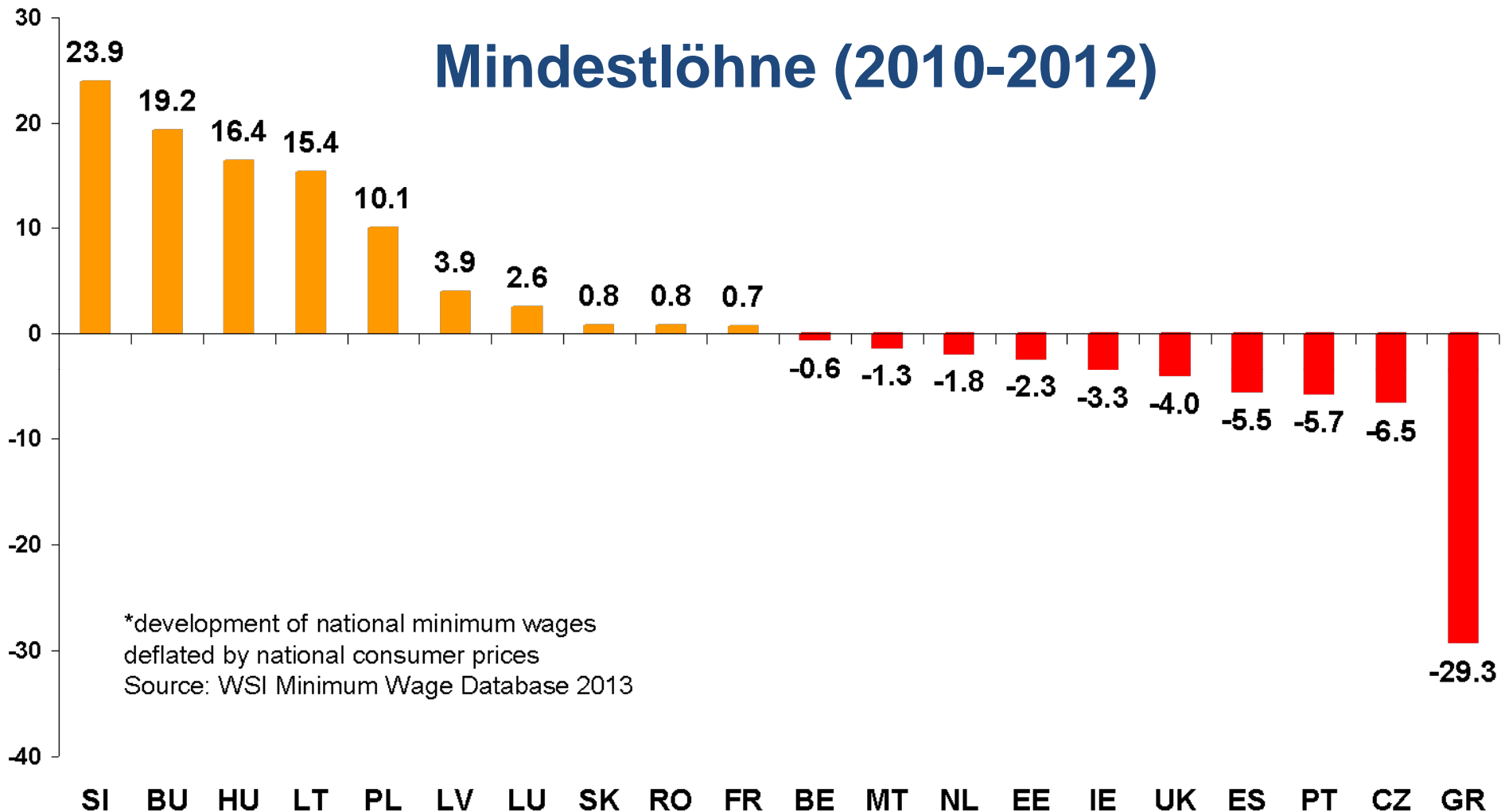
Kürzung des
Mindestlohns



Einfrieren des
Mindestlohns



Tarifpolitik in den Ländern unter Troika-Diktat



Tarifpolitik in den Ländern

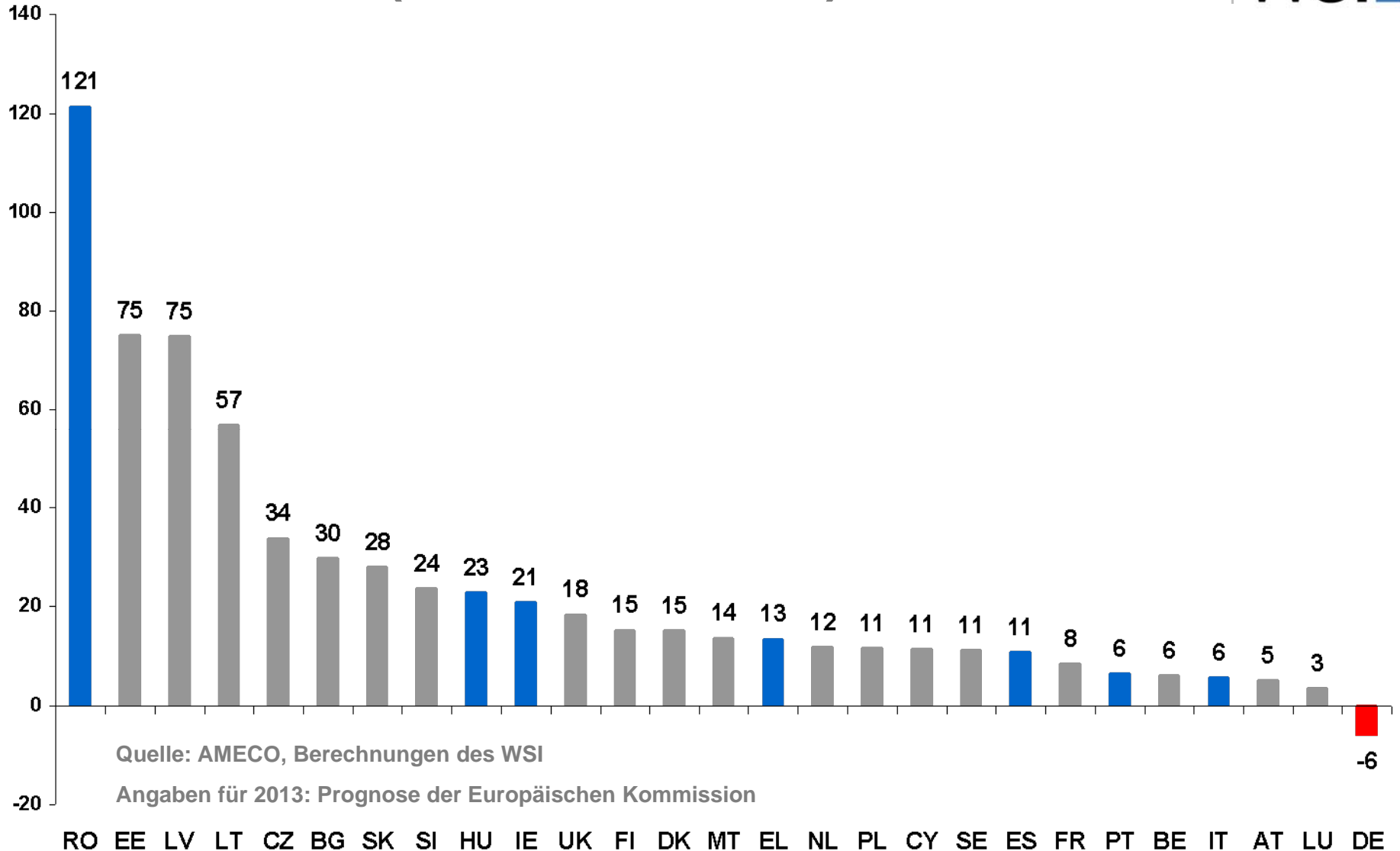
unter Troika-Diktat

Veränderungen in den Tarifvertragssystemen

Beendigung/Abschaffung nationaler Tarifverhandlungen	
Mehr Möglichkeiten für betriebliche Abweichungen	
Priorität für betriebl. Tarifverträge; Abschaffung des Günstigkeitsprinzips	
Striktere Regeln für die Allgemeinverbindlicherklärung	
Reduzierung der Nachwirkung von Tarifverträgen	
Betriebl. Tarifverträge auch durch nichtgewerkschaftliche AN-Gruppen	

Entwicklung der Reallöhne

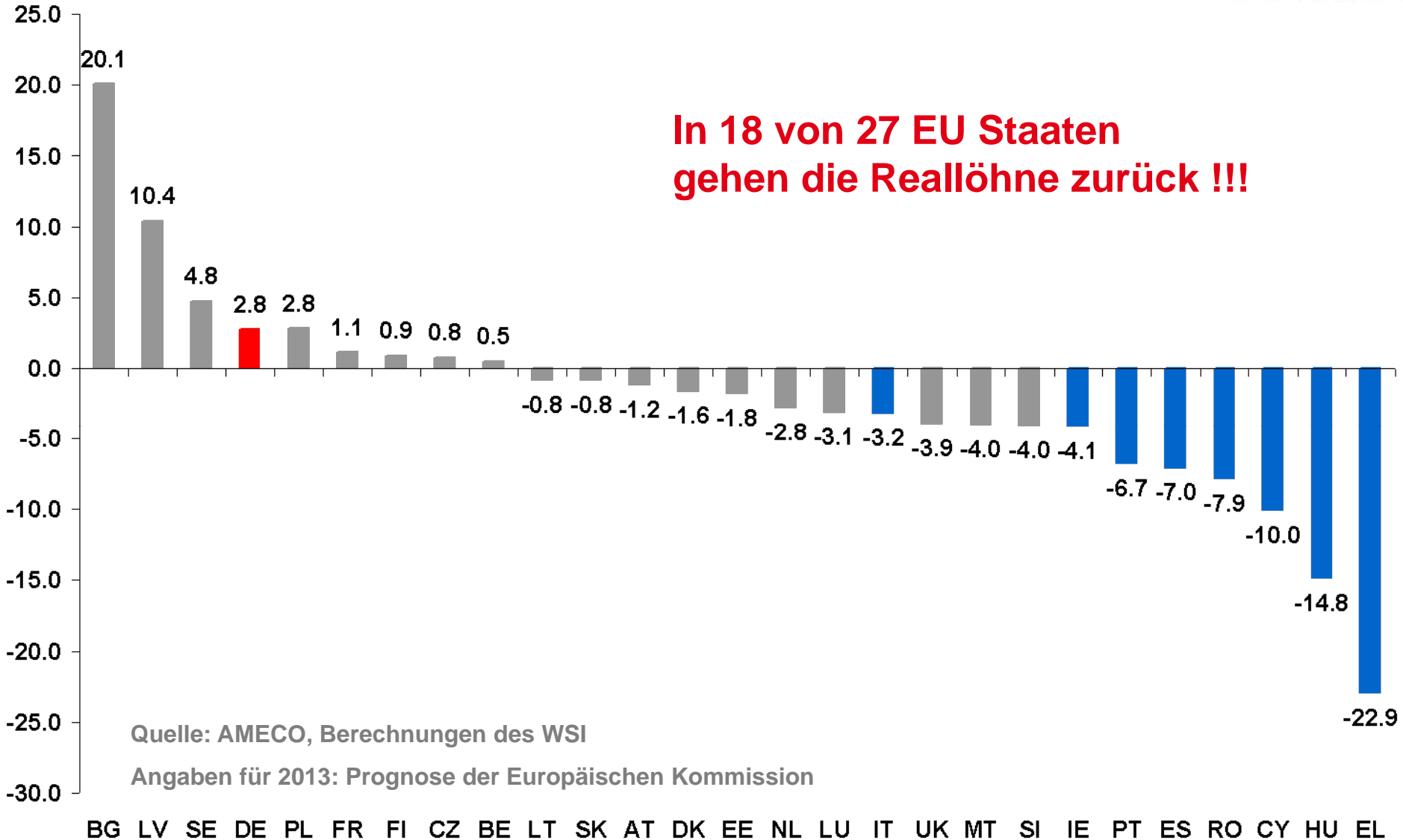
vor der Krise (2001-2009, in %)



Entwicklung der Reallöhne

nach der Krise (2010-2013, in %)

In 18 von 27 EU Staaten
gehen die Reallöhne zurück !!!



Quelle: AMECO, Berechnungen des WSI

Angaben für 2013: Prognose der Europäischen Kommission

BG LV SE DE PL FR FI CZ BE LT SK AT DK EE NL LU IT UK MT SI IE PT ES RO CY HU EL

Die Entwicklung der neuen Wirtschaftsregierung in der EU

- 2010: Europe 2020: **Europäische Semester**
als jährlicher Koordinationszyklus
- 2011: **Euro-Plus Pakt:**
Fixierung auf Strukturreformen
- 2011: Neues Verfahren zur **Vermeidung von
makroökonomischen Ungleichgewichten**
(Six-Pack)
- 2013ff. **Neue Wettbewerbspakte:** Verträge zwischen
EU und nationalen Regierungen über
„Strukturreformen“

Der neue **lohnpolitische** Interventionismus der EU

18 von 27 EU-Staaten mit lohnpolit.
Empfehlungen/Vorgaben

**Europäisches
Semester**

Troika/IMF

Moderate Lohnentwicklung

BG, FI, IT, SI

Moderate Mindestlohnentwicklung

FR, SI

Stopp/Kürzungen von Mindestlöhnen

EL, IE, LV, PT, RO

Lohnstopps/-kürzungen im öffentl. Sektor

EL, IE, HU, LV, PT, RO

Lohnstopps/-kürzungen im privat. Sektor

GR

Höhere Lohnspreizung

SE

Lohnentwicklung und Produktivität

DE

Dezentralisierung der Tarifpolitik

BE, ES, IT

EL, PT, RO

Striktere Regeln für die AVE

EL, PT, RO

Reform/Abschaffung Lohnindexierung

BE, CY, LU, MT

No recommendations

AT, CZ, DK, EE, LT, NL, PL, SK, UK

Troika für alle?

Schlussfolgerungen des Rates zum Europäischen Semester 2013 (Februar 2012):

„Während die Rolle der Sozialpartner und nationalen Lohnfindungssysteme respektiert werden, **müssen die Lohnfindungssysteme überwacht und gegebenenfalls reformiert werden**, um sicher zu stellen, dass Produktivitätsentwicklungen berücksichtigt und Wettbewerbsfähigkeit gesichert werden; **Indexierungen sollen überdacht werden. Mindestlöhnen sollen ein angemessene Balance zwischen neuer Beschäftigung und adäquaten Einkommen bilden.**“



Alternative Agenda für eine **Stärkung der Tarifpolitik in Europa**

Internationale Arbeitsorganisation (ILO)

➔ Tarifverhandlungen als **wichtiges Instrument** für die Gestaltung der Wirtschafts-, Industrie-, Beschäftigungs- und Sozialpolitik

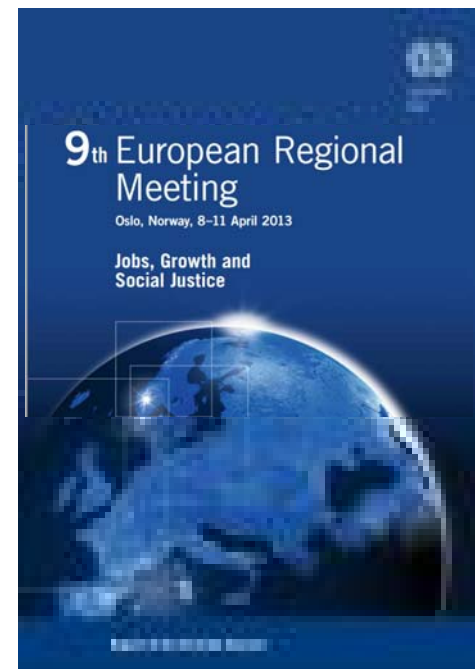
➔ **Stärkung von Tarifverhandlungen auf allen Ebenen**

➔ Einführung/Stärkung der **Allgemeinverbindlicherklärung von Tarifverträgen auf sektoraler Ebene zur Erhöhung der Tarifbindung**

➔ stärkere Ausrichtung der Löhne an **Produktivitätssteigerungen & Verringerung von Armut trotz Arbeit**

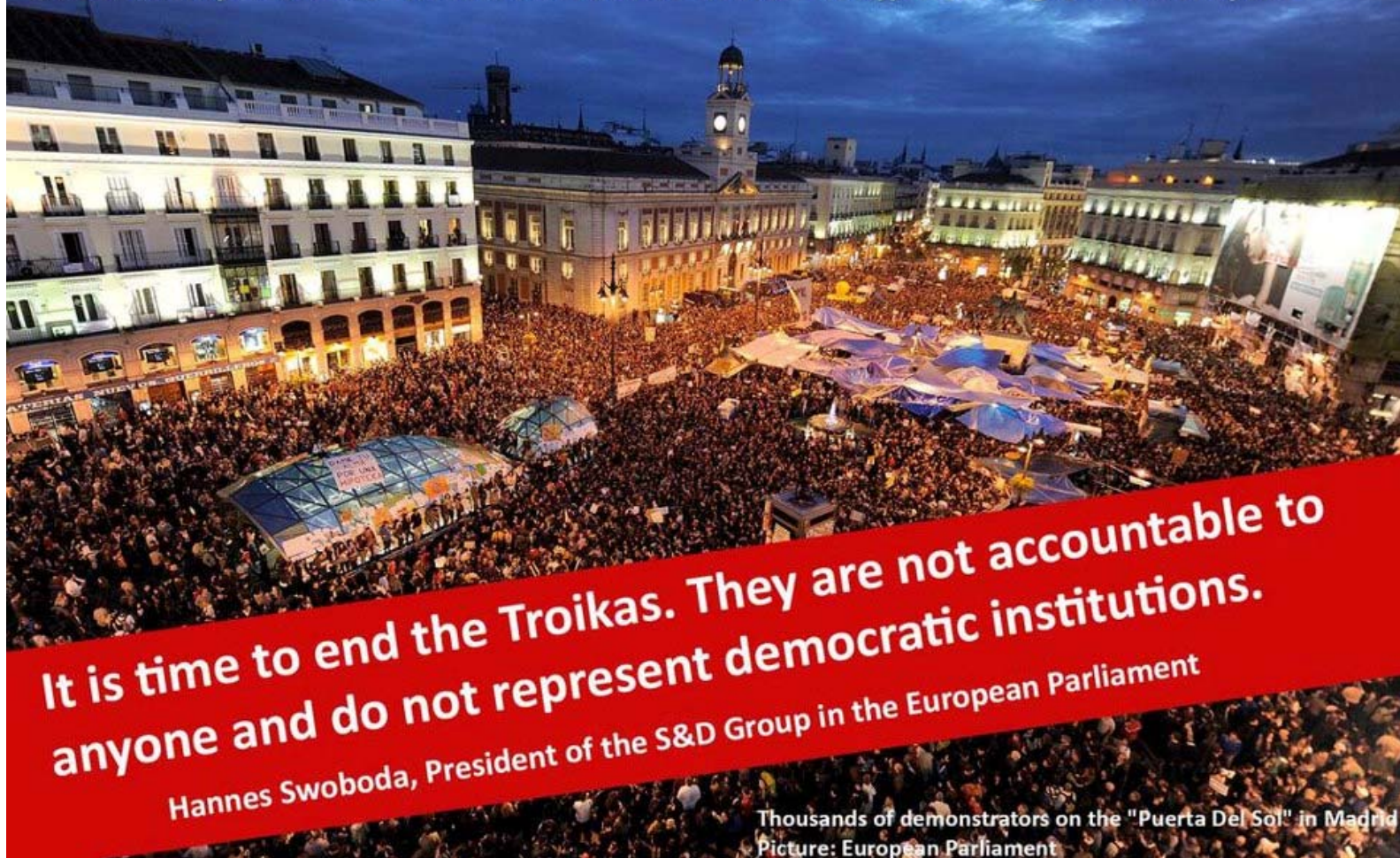
➔ **Stärkung von Mindestlöhnen zum Schutz von Arbeitnehmer am unteren Ende der Lohnskala**

➔ Trotz der Krise **sollen Regierungen sich nicht in die Lohnsetzung einmischen**



Alternative Agenda:

One of the reasons Europe is in the situation it is today is the growing influence of the Troikas, imposing harsh austerity measures on countries and citizens – whether in Cyprus, Portugal, Greece or Spain.



It is time to end the Troikas. They are not accountable to anyone and do not represent democratic institutions.

Hannes Swoboda, President of the S&D Group in the European Parliament

Thousands of demonstrators on the "Puerta Del Sol" in Madrid
Picture: European Parliament